



Kolumbarium, Bern

Daniel Reist, Architekt SIA

Es handelt sich hier um einen Erweiterungsbau des bestehenden Pseudoklassizistischen Krematoriums in Bern. Im Untergeschoß enthält der Neubau Publikumsräume und Aufbahrungszellen, auf der Dachterrasse befindet sich eine Anlage mit 500 Urnennischen. Die architektonischen Grundideen:

1. Einfügen des modernen Neubaus in die bestehende Anlage unter Schonung des Baumbestandes.
2. Im Innern das unmerkliche Überwinden der Höhenunterschiede vom Verbindungstunnel zum alten Krematoriumsteil bis zur Publikumshalle.

Der Bau wurde in Sichtbeton ausgeführt, mit teilweise bepflanzten Dachterrassen und farbig eloxierten Aluminiumabdeckungen der Nischen.

